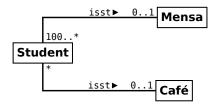
Modellierung und Programmierung 1

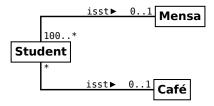
Übung 3

Stefan Preußner

16. / 17. November 2020

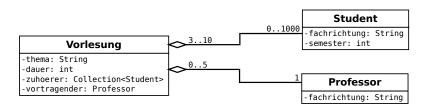


- Jeder Student geht entweder in die Mensa oder in ein Café.
- Manche Studenten gehen gar nicht essen.
- Die Mensa ist immer besser besucht als das Café.
- Die Mensa kann leer bleiben.
- Das Café kann leer bleiben.

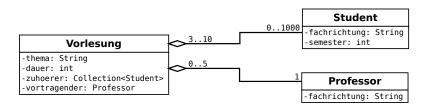


- ullet Jeder Student geht entweder in die Mensa oder in ein Café. imes
- Manche Studenten gehen gar nicht essen. ✓
- Die Mensa ist immer besser besucht als das Café. ×
- Die Mensa kann leer bleiben. ×
- Das Café kann leer bleiben. √

- Zu 1. und 2.: Die untere Grenze der Assoziation Student → Mensa ist 0, die untere Grenze der Assoziation Student → Café ist 0. Damit kann ein konkreter Student weder mit der Mensa noch mit dem Café assoziiert sein.
- Zu 3.: Die untere Grenze der Assoziation Mensa → Student ist 100, die obere Grenze der Assoziation Café → ist * und damit größer als 100.
- Zu 4.: Die untere Grenze der Assoziation Mensa \rightarrow Student ist 100.
- Zu 5.: Die untere Grenze der Assoziation Café \rightarrow Student ist 0.

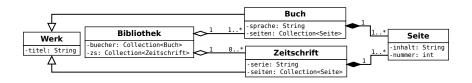


- Zuhörer und Vortragender einer Vorlesung haben immer die gleiche Fachrichtung.
- Das Thema einer Vorlesung hängt immer von der Fachrichtung des Professors ab.
- Manchmal hat ein Professor keine Zuhörer.
- Manche Studenten gehen zu keiner Vorlesung.
- Eine Vorlesung wird von bis zu 5 Professoren gehalten.

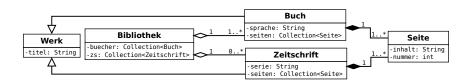


- Zuhörer und Vortragender einer Vorlesung haben immer die gleiche Fachrichtung. ×
- Das Thema einer Vorlesung hängt immer von der Fachrichtung des Professors ab.×
- Manchmal hat ein Professor keine Zuhörer. ✓
- $lue{}$ Manche Studenten gehen zu keiner Vorlesung.imes
- Eine Vorlesung wird von bis zu 5 Professoren gehalten. \times 6 / 28

- Zu 1.: Aussagen zum Wert von Attributen lassen sich nicht anhand von UML-Diagrammen treffen.
- Zu 2.: Wie 1.
- Zu 3.: Die untere Grenze der Aggregation Vorlesung \rightarrow Student ist 1.
- Zu 4.: Die untere Grenze der Aggregation Student \rightarrow Vorlesung ist 3.
- Zu 5.: Die obere Grenze der Aggregation Vorlesung → Professor ist 1.



- Eine Bibliothek enthält mindestens eine Zeitschriftenseite.
- Eine Bibliothek enthält mindestens eine Buchseite.
- Eine Bibliothek kann Bücher in verschiedenen Sprachen enthalten.
- Jedes Buch hat einen Titel.
- Jede Seite einer Zeitschrift befindet sich in genau einer Bibliothek.



- Eine Bibliothek enthält mindestens eine Zeitschriftenseite. ×
- Eine Bibliothek enthält mindestens eine Buchseite. ✓
- Eine Bibliothek kann Bücher in verschiedenen Sprachen enthalten. ×
- Jedes Buch hat einen Titel. ✓
- Jede Seite einer Zeitschrift befindet sich in genau einer
 Bibliothek. √

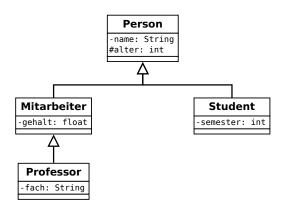
- Zu 1.: Die untere Grenze der (implizierten) Aggregation Bibliothek → Zeitschrift → Seite ergibt sich durch Multiplikation der unteren Grenze der Aggregation Bibliothek → Zeitschrift mit der unteren Grenze der Aggregation Zeitschrift → Seite. Es gilt 0 · 1 = 0.
- **u** Zu 2.: Äquivalent zu 1. (Buch statt Zeitschrift). Es gilt $1 \cdot 1 = 1$.
- Zu 3.: Aussagen zum Wert von Attributen lassen sich nicht anhand von UML-Diagrammen treffen.
- Zu 4.: Buch ist eine Unterklasse von Werk. Buch erbt somit das Attribut titel.
- Zu 5.: Die obere Grenze der (implizierten) Aggregation Seite → Zeitschrift → Bibliothek ergibt sich durch Multiplikation der oberen Grenze der Aggregation Seite → Zeitschrift mit der oberen Grenze der Aggregation Zeitschrift → Bibliothek. Es gibt 1 · 1 = 1.

Schreibweise von Bezeichnern in Java

Die folgenden Hinweise geben nur (sehr weit verbreitete) Konventionen wieder und sind keine verbindlichen Regeln:

- Paketnamen werden vollständig klein geschrieben
- Klassen- und Schnittstellennamen beginnen mit einem Großbuchstaben
- Methoden und Variablennamen beginnen mit einem Kleinbuchstaben, innerhalb eines Namens beginnen Wörter mit einem Binnenmajuskel (camel case, bspw. addiereZahl)
 - Ausnahme: Konstanten werden vollständig in Großbuchstaben geschrieben
- Bezeichner sollten "sprechende" Namen haben

Sichtbarkeit und Vererbung



Sichtbarkeit und Vererbung

		Person	Mitarbeiter	Professor	Student
besitzt Attribut	name	√	✓	\checkmark	√
	alter	√	✓	✓	√
	gehalt		√	√	
	semester				√
	fach			√	
Zugriff auf Attribut	name	√			
	alter	√	✓	√	√
	gehalt		✓		
	semester				√
	fach			✓	

Übung - Konstruktoren

Erstellen Sie für alle im obigen UML-Diagramm gezeigten Klassen jeweils einen Konstruktor (in UML) so, dass im Konstruktor alle Attribute gesetzt werden können. Hinweis: Konstruktoren haben **keinen** Rückgabedatentyp.

Übung - Konstruktoren

Erstellen Sie für alle im obigen UML-Diagramm gezeigten Klassen jeweils einen Konstruktor (in UML) so, dass im Konstruktor alle Attribute gesetzt werden können. Hinweis: Konstruktoren haben keinen Rückgabedatentyp.

```
+Person(name:String,alter:int)
+Mitarbeiter(name:String,alter:int,gehalt:float)
+Professor(name:String,alter:int,gehalt:float,fach:String)
+Student(name:String,alter:int,semester:int)
```

Für ein Datum wird der Tag, der Monat und das Jahr jeweils als Zahl gespeichert. Ein Datum kann mit einem anderen Datum verglichen werden, das Ergebnis des Vergleiches ist wiederum ein Datum. Ein Datum kann in lesbarer Form ausgegeben werden.

Ein Streamingdienst hat mindestens 500 Filme und 20 Serien im Angebot. Das Angebot besteht dabei bereits bei der Gründung des Diensts. Nicht alle Filme und Serien sind exklusiv bei einem Streamingdienst zu sehen. Jeder Streamingdienst besitzt eine Nutzerdatenbank (die hier aus einer einfachen Liste bestehen soll), in der alle Nutzer gespeichert sind. Nutzer können nachträglich hinzugefügt werden. Manche Streamingdienste bieten verschiedene Abonnements (Abos) an, andere finanzieren sich über Werbung. Auch das Abomodell ändert sich nach Gründung des Streamingdienstes nicht.

Für Filme wird der Titel, eine Beschreibung sowie das Datum der Veröffentlichung gespeichert. Außerdem wird bei Filmen vermerkt, welche alternativen Fassungen es gibt; diese können nachträglich hinzugefügt werden.

Eine Serie hat einen Titel und besteht aus mindestens zwei Episoden. Es können neue Episoden hinzugefügt werden, dabei muss (damit die Reihenfolge eindeutig ist) neben der neuen auch die letzte alte Episode angegeben werden.

Episoden sind Filme, bei denen zusätzlich die dazugehörige Serie sowie Staffel- und Episodennummer gespeichert wird. Für jede Episode wird die nachfolgende Episode (soweit vorhanden) gespeichert; diese kann auch abgefragt werden.

Die Abos unterscheiden sich im Preis, in der maximalen Auflösung ('S' für SD, 'H' für HD usw.) sowie darin, ob mobiles Streamen unterstützt wird. Zwei Streamingdienste bieten niemals das gleiche Abo an.

Für jeden Nutzer wird eine Kundennummer sowie der Typ und das Ablaufdatum des aktuellen Abonnements (sofern vorhanden) gespeichert. Weiterhin muss jeder Nutzer sein Geburtsdatum angeben. Nutzer können Filme kaufen. Für den Nutzer wird gespeichert, welche Filme bereits gekauft wurden. Ein Nutzer kann sein Abo unter Angabe des Kündigungsdatums kündigen, in diesem Fall wird das tatsächliche Kündigungsdatum ermittelt und dem Kunden mitgeteilt. Ein Nutzer bleibt auch dann in der Nutzerdatenbank gespeichert, wenn er gerade kein Abo besitzt. Außerdem kann ein Nutzer den Abo-Typ ändern; dem Nutzer wird dann mitgeteilt, ob die gewünschte Anderung möglich ist.

Übung - UML

Bei allen Klassen soll genau ein Konstruktor angegeben werden. Getter und Setter sollen nur dann hinzugefügt werden, wenn sie explizit gefordert sind.

Klasse Datum

Für ein Datum wird der Tag, der Monat und das Jahr jeweils als Zahl gespeichert. Ein Datum kann mit einem anderen Datum verglichen werden, das Ergebnis des Vergleiches ist wiederum ein Datum. Ein Datum kann in lesbarer Form ausgegeben werden.

Klasse Datum

Fiir ein Datum wird der Tag, der Monat und das Jahr jeweils als Zahl gespeichert. Ein Datum kann mit einem anderen Datum verglichen werden, das Ergebnis des Vergleiches ist wiederum ein Datum. Ein Datum kann in lesbarer Form ausgegeben werden.

-tag: int -monat: int -jahr: int +Datum(tag:int,monat:int,jahr:int) +vergleiche(abfrage:Datum): Datum +toString(): String

Klasse Streamingdienst

Ein Streamingdienst hat mindestens 500 Filme und 20 Serien im Angebot. Das Angebot besteht dabei bereits bei der Gründung des Diensts. Nicht alle Filme und Serien sind exklusiv bei einem Streamingdienst zu sehen. Jeder Streamingdienst besitzt eine Nutzerdatenbank (die hier aus einer einfachen Liste bestehen soll), in der alle Nutzer gespeichert sind. Nutzer können nachträglich hinzugefügt werden. Manche Streamingdienste bieten verschiedene Abonnements (Abos) an, andere finanzieren sich über Werbung. Auch das Abomodell ändert sich nach Gründung des Streamingdienstes nicht.

Klasse Streamingdienst

Ein Streamingdienst hat mindestens 500 Filme und 20 Serien im Angebot. Das Angebot besteht dabei bereits bei der Gründung des Diensts. Nicht alle Filme und Serien sind exklusiv bei einem Streamingdienst zu sehen. Jeder Streamingdienst besitzt eine Nutzerdatenbank (die hier aus einer einfachen Liste bestehen soll), in der alle Nutzer gespeichert sind. Nutzer können nachträglich hinzugefügt werden. Manche Streamingdienste verschiedene Abonnements (Abos) an, andere finanzieren sich über Werbung. Auch das Abomodell ändert sich nach Gründung des Streamingdienstes nicht.

Klasse Film

Für Filme wird der Titel, eine Beschreibung sowie das Datum der Veröffentlichung gespeichert Außerdem wird bei Filmen vermerkt. welche alternativen Fassungen gibt; diese können nachträglich hinzugefügt werden.

Klasse Film

Für Filme wird der Titel, eine Beschreibung sowie das Datum der Veröffentlichung gespeichert Außerdem wird bei Filmen vermerkt. welche alternativen Fassungen gibt; diese können nachträglich hinzugefügt werden.

Film

-titel: String-beschreibung: String

-veroeffentlichung: Datum
-alternativen: Film[]

+addAlternative(alternative:Film): void

Klasse Serie

Eine Serie hat einen Titel und besteht aus mindestens zwei Episoden. Es können neue Episoden hinzugefügt werden, dabei muss (damit die Reihenfolge eindeutig ist) neben der neuen auch die letzte alte Episode angegeben werden.

Klasse Serie

Eine Serie hat einen Titel und besteht aus mindestens zwei Episoden. Es können neue Episoden hinzugefügt werden, dabei muss (damit die Reihenfolge eindeutig ist) neben der neuen auch die letzte alte Episode angegeben werden.

Serie -titel: String -episoden: Episode[] +Serie(titel:String,episoden:Episode[]) +addEpisode(neue:Episode, vorheriae:Episode)

Klasse Episode

Episoden sind Filme, bei denen zusätzlich die dazugehörige Serie sowie Staffel- und Episodennummer gespeichert wird. Für jede Episode wird die nachfolgende Episode (soweit vorhanden) gespeichert: diese kann auch abgefragt werden.

Klasse Episode

Episoden sind Filme, bei denen zusätzlich die dazugehörige Serie sowie Staffel- und Episodennummer gespeichert wird. Für jede Episode wird die nachfolgende Episode (soweit vorhanden) gespeichert: diese kann auch abgefragt werden.

Episode

-staffelnummer: int

-serie: Serie

-episodennummer: int -naechste: Episode

+Episode(titel:String,

veroeffentlichung:Datum, beschreibung:String, serie:int,staffelNr:int, episodenNr:int)

+getNaechste(): Episode

+setNaechste(naechste:Episode): void

Klasse Abo

Die Abos unterscheiden sich im Preis, in der maximalen Auflösung ('S' für SD, 'H' für HD usw.) sowie darin, ob mobiles Streamen unterstützt wird. Zwei Streamingdienste bieten niemals das gleiche Abo an.

Klasse Abo

Die Abos unterscheiden sich im Preis, in der maximalen Auflösung ('S' für SD, 'H' für HD usw.) sowie darin, ob mobiles Streamen unterstützt wird. Zwei Streamingdienste bieten niemals das gleiche Abo an.

Abo -preis: float -aufloesung: char -mobil: boolean +Abo(preis:float,aufloesung:char, mobil:boolean)

Klasse Nutzer

Für ieden Nutzer wird eine Kundennummer sowie der Typ und das Ablaufdatum des aktuellen Abonnements (sofern vorhanden) gespeichert. Weiterhin muss jeder Nutzer sein Geburtsdatum angeben. Nutzer können Filme kaufen. Für den Nutzer wird gespeichert, welche Filme bereits gekauft wurden. Nutzer kann sein Abo unter Angabe des Kündigungsdatums kündigen, in diesem Fall wird das tatsächliche Kündigungsdatum ermittelt und dem Kunden mitgeteilt. Ein Nutzer bleibt auch dann in der Nutzerdatenbank gespeichert, wenn er gerade kein Abo besitzt. Außerdem kann ein Nutzer den Abo-Typ ändern; dem Nutzer wird dann mitgeteilt, ob die gewünschte Anderung möglich ist.

Klasse Nutzer

Für ieden Nutzer wird eine Kundennummer sowie der Typ und das Ablaufdatum des aktuellen Abonnements (sofern vorhanden) gespeichert. Weiterhin muss jeder Nutzer sein Geburtsdatum angeben. Nutzer können Filme kaufen. Für den Nutzer wird gespeichert, welche Filme bereits gekauft wurden. Nutzer kann sein Abo unter Angabe des Kündigungsdatums kündigen, in diesem Fall wird das tatsächliche Kündigungsdatum ermittelt und dem Kunden mitgeteilt. Ein Nutzer bleibt auch dann in der Nutzerdatenbank gespeichert, wenn er gerade kein Abo besitzt. Außerdem kann ein Nutzer den Abo-Typ ändern; dem Nutzer wird dann mitgeteilt, ob die gewünschte Anderung möglich ist.

Nutzer

-kundennummer: int -geburtsdatum: Datum

-aboTyp: Abo -aboLaufzeit: Datum

-gekaufteFilme: Film[]

+Nutzer(kundennummer:int, geburtsdatum:Datum,

aboTyp:Abo,aboLaufzeit:Datum)

+kuendigen(ende:Datum): boolean +aendereAbo(aboTyp:Abo): void

+kaufen(film:Film): void

Beziehungen und Multiplizitäten

Serie

Abo

Episode

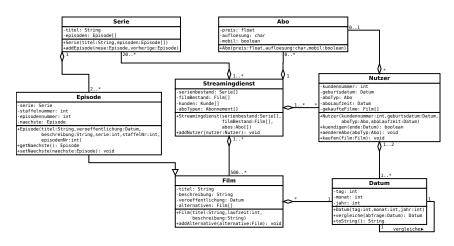
Streamingdienst

Nutzer

Film

Datum

Beziehungen und Multiplizitäten



Download der Übungsunterlagen

- Im Rahmen dieser Übung gibt es Folien und Codebeispiele
- Homepage des Lehrstuhls für Schwarmintelligenz und Komplexe Systeme:
 http://pagegy.informatik.uni.leingig.de
 - http://pacosy.informatik.uni-leipzig.de
- lacksquare Homepage o Mitarbeiter o Stefan Preußner o MuP1
- Benutzer: mup
- Passwort: MuP1WS20/21